



Russland nahm Österreich zum Vorbild – Russische Delegation besichtigte Vienna Business School Schönborngasse

Im vergangenen Jahr war der Moskauer Handelskammerpräsident Leonid V. Govorov nach Wien gereist, um sich ein Bild vom österreichischen Schul- und Lehrlingsystem zu machen. Dabei besuchte Govorov u. a. auch die Vienna Business School, die Handelsschulen und Handelsakademien des Fonds der Wiener Kaufmannschaft. Gestern, den 11. Dezember 2008, stattete erneut eine russische Delegation - bestehend aus Beamten der Moskauer Stadtverwaltung - der Vienna Business School einen Besuch ab; Ziel war, das heimische Schulsystem der Berufsbildenden Schulen zu studieren und nach österreichischem Vorbild ein solches auch in Russland zu installieren.

In der VBS Schönborngasse wurde der russischen Delegation das Schulkonzept des Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit seiner starken Praxisorientierung und internationalen Ausrichtung detailliert vorgestellt. Russisch sprechende SchülerInnen der VBS Schönborngasse nahmen die Gelegenheit ihre Sprachkenntnisse anwenden zu können, gerne wahr und präsentierten der Delegation spezielle Schulprogramme zum Thema EDV, wie etwa die Notebook-Klassen, e-learning oder die „Microsoft Academy“ sowie ihre Übungsfirmen-Projekte. Bei der abschließenden Führung durch das Haus konnten sich die Moskauer Beamten noch ausführlich mit der Direktorin der Schule, MMag. Dr. Stefanie Sylvia Battenfeld, Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, sowie ausgewählten Lehrern über das Bildungsangebot in Österreich und in Russland im Allgemeinen und das Schulmodell des Fonds der Wiener Kaufmannschaft im Speziellen austauschen.

Bildbeschreibungen

Fotocredits © Stefan Caspari (honorarfrei bei Namensnennung)

Russische_Delegation_1: Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, mit Dr. Alexander V. Klepov, Leiter des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Österreich, Handelskammer Moskau

Russische_Delegation_2: Dr. Rainer Trefelik zeigt der russischen Delegation die Vienna Business School Schönborngasse

Russische_Delegation_3: Russisch sprechende SchülerInnen präsentierten spezielle Schulprogramme sowie die Übungsfirmen-Projekte

Russische_Delegation_4: Dr. Rainer Trefelik und Dr. Alexander V. Klepov

Russische_Delegation_5: Die Beamten der Moskauer Stadtverwaltung bei der Präsentation des Schulkonzeptes des Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Über die Vienna Business School

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsleben erfolgreich sein will, kommt an der Kaderschmiede der Wirtschaft nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Sprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierte Ausbildung, modernste Lehrmethoden sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot.

Ausführliche Informationen zu den sechs Schulstandorten der Vienna Business School finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at

Über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft ist eine Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zu betreiben.

Als Österreichs größter privater Schulhalter neben der katholischen Kirche ist der Fonds führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Unter der Dachmarke "Vienna Business School" werden sechs Handelsakademien und sechs Handelsschulen in Wien und Niederösterreich betrieben. Weiters werden "Kaufmännische Kollegs", zwei "Aufbaulehrgänge" sowie die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien gegründeten "Fachhochschul-Studiengänge der Wiener Wirtschaft" angeboten. Die Minderheitsbeteiligung an den Humboldt-Instituten rundet das Engagement im Bildungsbereich ab.

Überdies kommt der Fonds auch seiner Verpflichtung gegenüber dem Leben nach der Erwerbsfähigkeit nach. 400 Senioren finden in der "Park Residenz Döbling" ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause.

Die Erhaltung der Wohlfahrts- und Bildungseinrichtungen wird durch Erträge aus Finanz- und Immobilienvermögen unterstützt.

Weitere Informationen über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft finden Sie unter:
www.kaufmannschaft.com.

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Mag. Sabine Balmasovich
Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +43 1 501 13 104
Fax: +43 1 501 13 150
balmasovich@kaufmannschaft.com

courage pr gmbh

Mag. Heidi Ascher
Account Executive
Tel.: 01 / 877 44 10-25
Fax: 01 / 877 44 10-33
h.ascher@couragepr.at









